

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die Sitzung **des Gemeinderates Bräsen**

Sitzungstermin:	Montag, 09.02.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeindebüro, Dorfstraße 50,

Anwesend waren:

Bürgermeister Harald Schröder

Gemeinderat

Herr David Bender

Herr Henry Fochmann

Herr Rüdiger Heinemann

Herr Gerhard Hohmann

Frau Elvira Simon

Verwaltung

Frau J. Engel

Bereichsleiterin Gemeinden/Kultur/Freizeit

Es fehlte: keiner

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**Öffentlicher Teil****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Bürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 01.12.2008

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	5	0	1

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009**Vorlage: BRÄ-BV-072/2009**

GR Bender fragte nach, wie es kommt dass in der 1. Vorlage des Haushaltes Geld aus der Rücklage entnommen werden sollte und im jetzt vorliegenden Entwurf der Rücklage sogar Geld zugeführt wird. Woher kommen die Mehreinnahmen?

Der Bürgermeister erläuterte, dass dies nur mit Minderausgaben im Jahr 2008 zu tun haben könnte und dass dies erst mit dem Jahresabschluss deutlich wurde. Weiter fragte GR Bender nach, warum bei der Feuerwehr vom 1. bis zum jetzigen Entwurf die Summen geändert wurden.

Dies konnte der Bürgermeister nicht erklären, er sagte aber eine schriftliche Zuarbeit der Verwaltung zu, die zu beiden Anfragen Erläuterungen geben soll.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

6. **Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Bräsen und der Stadt Coswig (Anhalt)**

Vorlage: BRÄ-BV-073/2009

Der Bürgermeister eröffnete die Diskussion mit einem Rückblick zu den bisherigen Gesprächen zu dieser Thematik.

Frau Engel ergänzte, dass der vorliegende Vertragsentwurf inhaltlich dem Vertrag entspricht, der im Arbeitsgespräch beraten und in der Einwohnerversammlung vorgestellt wurde. Durch die kommunalrechtliche Prüfung der bisher abgeschlossenen Verträge mit den schon eingemeindeten Gemeinden ergaben sich aber Umformulierungen bzw. wurde der Aufbau des Vertrages neu strukturiert.

Die Regelung, dass der Ortswehrleiter vom Ortschaftsrat vorgeschlagen wird, musste gestrichen werden.

Der vorliegende Vertragsentwurf wurde von der Kommunalaufsicht vorab geprüft. GR Bender schlug vor, unter § 11 (2) zum Feuerwehrgebäude auch dessen Innenausstattung (Fahrzeuge) mit aufzunehmen.

Frau Engel entgegnete, dass nicht jedes Detail Bestandteil des Vertrages werden kann. Gemeinden, die Kindereinrichtungen oder Schulen haben, haben auch nicht jedes Detail der Ausstattung in den Vertrag mit aufgenommen, da dies den Rahmen sprengen würde. Für solche Angelegenheiten sollte § 11 (1) als Grundregelung ausreichend sein.

Nach ausgiebiger Diskussion war sich die Mehrheit des Gemeinderates einig, den Vertragstext so zu belassen, da gerade zu Angelegenheiten der Feuerwehr hier auch Aufgaben des Wehrleiters gesehen werden.

GR Heinemann erkundigte sich nach Satzungstexten der Coswiger Satzungen und betonte, dass diese Eingemeindung eine Zwangseingemeindung sei, gegen die die Gemeinderäte keine Chance haben.

Der Bürgermeister verwies noch einmal auf das Ergebnis der Bürgeranhörung. Dem Gemeinderat wurde hier für die Bürger ein Auftrag erteilt, den es nun umzusetzen gilt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	4	2	0

7. **Einwohnerfragestunde**

Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

8. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

GR Fochmann wies darauf hin, dass aus Richtung Weiden kommend am Ortseingangsschild immer noch der Landkreis AZE ausgewiesen ist.

GR Heinemann hinterfragte noch einmal die Verfahrensweise bei der Ummeldung von Kfz-Zulassungen.

Frau Engel erläuterte daraufhin die gesamte Problematik zu Änderung von Straßennamen, Ummeldungen, Änderung der Postleitzahl sowie notwendige Kfz-Zulassungsummeldungen mit dem Hintergrund der Auseinandersetzungsvereinbarung der Landkreise ABI und Wittenberg bei der Landkreisreform.

Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich dafür aus, die Dorfstraße in Bräsen in Bräsener Dorfstraße umzubenennen. Eine weitere Straßennamensdoppelung gibt es in Bräsen nicht.

Der Bürgermeister stellte fest, dass die Straßenlampe in der Dorfstraße vor dem Grundstück Stürmer defekt ist.

GR Simon kritisierte, dass schon mehrfach in Sitzungen angesprochen wurde, dass das Landgut Straßen und Wege zerfährt, ohne die Schäden zu regulieren. Bisher kam aus der Verwaltung keinerlei Reaktion.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Bürgermeister den nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 10.02.2009

Schröder
Bürgermeister

Engel
Protokollantin